

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

Schuhmoden & Orthopädie Bruno GmbH

Stand: Oktober 2005

§ 1 Gültigkeit der Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen

1. Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.
2. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen uns und dem Kunden schriftlich vereinbart worden sind.

§ 2 Vertragsabschluss

1. Die Angebote im Internet stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, bei uns Ware zu bestellen. Durch die Bestellung der gewünschten Ware im Internet, per Email, Telefon, Telefax oder auf dem Postweg gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.
2. Wir sind berechtigt, das Angebot des Kunden innerhalb eines Zeitrahmens von 7 Kalendertagen durch Übermittlung einer Auftragsbestätigung anzunehmen. Die Auftragsbestätigung kann insbesondere auch durch Übermittlung einer Email erfolgen. Nach fruchtlosem Fristablauf gilt das Angebot als abgelehnt.
3. Wir behalten uns vor, Produkte auch mit branchenüblichen technischen Verbesserungen und/oder dem Kunden zumutbaren Abweichungen auszuliefern.

§ 3 Preise, Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gesetzlich gültigen Umsatzsteuer.
2. Zahlungen haben per Vorkasse zu erfolgen.
3. Bei einer Lieferung innerhalb Deutschlands berechnen wir bis zu 3 kg eine Porto- und Verpackungspauschale von 6,70 Euro. Bei Lieferung ins Europäische Ausland oder sonstiges Ausland teilen wir Ihnen die Porto und Verpackungskosten mit. Besondere Verpackungen und Versendungsarten oder Transportversicherungen auf Wunsch des Kunden werden zum Selbstkostenpreis berechnet.
4. Mit etwaigen Aktualisierungen unserer Internet-Seiten werden alle früheren Preise auf den Internet-Seiten und sonstigen Angaben über Waren ungültig. Maßgeblich ist ausschließlich die zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung der Internet-Seiten.
5. Sofern nicht anders vereinbart, sind unsere Rechnungen sofort ohne Abzug zahlbar.
6. Die Zurückbehaltung von Zahlungen aufgrund von uns bestrittener und nicht rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche bzw. die Aufrechnung mit von uns bestrittenen und nicht rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen ist nicht statthaft.

§ 4 Widerrufsrecht

1. Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, Email) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Schuhmoden& Orthopädie Bruno GmbH

Email: info@schuhmoden-bruno.de

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. bezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt es nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40,- Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

2. Ein Widerrufsrecht nach § 4 Ziff. 1 besteht insbesondere nicht bei der Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind;

§ 5 Lieferung, Lieferzeiten

1. Erfüllungsort ist unser Geschäftssitz in Merzig

2. Wir bemühen uns um schnellstmögliche Lieferung. Die von uns genannten Lieferfristen und -termine sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

3. Jede Lieferung steht unter dem Vorbehalt, dass wir selbst rechtzeitig und ordnungsgemäß beliefert werden. Werden wir selbst nicht beliefert, obwohl wir bei zuverlässigen Lieferanten deckungsgleiche Bestellungen aufgegeben haben, werden wir von der Leistungspflicht frei und können vom Vertrag zurück treten. Wir sind verpflichtet, den Kunden über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich zu unterrichten, und werden jede schon erbrachte Gegenleistung des Kunden unverzüglich erstatten.

4. Falls die Nichteinhaltung einer Liefer- oder Leistungsfrist auf höherer Gewalt, Arbeitskampf, unvorhersehbarer Hindernisse oder sonstige von uns nicht zu vertretende Umstände zurückzuführen ist, wird die Liefer- oder Leistungsfrist angemessen verlängert. Wir werden den Kunden über einen solchen Fall umgehend unterrichten.

5. Dauern die behindernden Umstände im Sinne des § 5 Ziff. 4 4 Wochen nach Vertragsschluss immer noch an, kann jede Seite vom Vertrag zurück treten.

6. Bei Nichteinhaltung der Lieferfrist aus anderen als den in § 5 Ziff. 4 genannten Gründen ist der Kunde berechtigt, schriftlich eine angemessene Nachfrist mit Ablehnungsandrohung zu setzen und nach deren erfolglosem Ablauf hinsichtlich der entsprechenden Lieferung oder Leistung vom Vertrag zurückzutreten.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Die verkauften Gegenstände bleiben unser Eigentum bis zur Erfüllung sämtlicher aus der Geschäftsbeziehung uns gegen den Kunden zustehende Ansprüche.

§ 7 Mängelbeseitigung

1. Wir leisten für Mängel der Ware nach Wahl des Kunden Gewähr durch Ersatzlieferung oder Nachbesserung. Waren aus Leder oder ähnlichen Materialien können Abweichungen in Farbe und Struktur aufweisen. Abweichungen dieser Art stellen keine Mängel dar.
2. Bei Eintreffen hat der Kunde die Ware unverzüglich auf Mängel zu untersuchen.
3. Im Falle offensichtlicher Mängel müssen diese innerhalb von 10 Tagen nach Entdeckung schriftlich oder durch Email bei uns gemeldet werden. Verborgene Mängel sind uns unverzüglich nach Entdeckung zu melden. Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Rügepflichten ist die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen.
4. Werden Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt angeliefert, so hat der Kunde dies sofort beim Spediteur/Frachtdienst zu reklamieren und die Annahme zu verweigern. Zudem ist unverzüglich mit uns unter Anzeige der Schäden Kontakt aufzunehmen.
5. Gewährleistungsansprüche des Kunden verjähren in einem Jahr ab Ablieferung der Ware, bei gebrauchten Sachen in einem halben Jahr ab Ablieferung.
6. Wir gewähren dem Käufer keine Garantien für die Beschaffenheit der Sache. Etwaige Garantien Dritter bleiben hiervon unberührt und sind direkt gegenüber diesem geltend zu machen.

§ 8 Haftungsbeschränkungen

1. Eine Haftung im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist ausgeschlossen, soweit die Schadensursache nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist und soweit keine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Kunden vorliegt; sofern von uns eine vertragswesentliche Pflicht verletzt worden ist, ohne dass Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, ist die Ersatzpflicht auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt.
2. Unsere Verantwortlichkeit nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten auch nicht, wenn uns Arglist oder entgegen § 7 Ziffer 6 die Abgabe einer Garantie vorwerfbar ist.
3. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
4. Von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen sind:
 - Fehler, die durch die Beschädigung oder falsche oder unsachgemäße Bedienung durch den Kunden verursacht werden;
 - Schäden durch höhere Gewalt.

§ 10 Sonstiges

1. Die Rechte des Käufers aus diesem Vertrag sind nicht übertragbar.
2. Die Geltung des UN-Kaufrechts (CISG) wird ausgeschlossen. Es gilt deutsches Recht.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg der unwirksamen möglichst nahe kommt. Im Falle der Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten insoweit die gesetzlichen Vorschriften.